

kenne. Gibt nicht einmal eine Kunstpostkarte. Lasst uns also persönlich werden, o Freunde! Lasst uns von den Künstlern sprechen! Der Ober im Restaurant Künstlerhaus, wohin ich mich dieses Briefes wegen begab (Spesenrechnung liegt bei) versicherte mir auf Ehren-



Partenkirchen (Ölg.)

(München, Neue Sezession)

RUDOLF GROSSMANN

wort (das ich wegen des tadellosen Frackes des Obers annahm), der bedeutendste münchenerische Maler sei **Stuck** (Franz von). Er bewohne ein Schloss in pompejanischer Bauart. Was ich bei den klimatischen Verhältnissen von Oberbayern für eine ebenso nahliegende wie reizende Lösung der Kohlennot halte. In diesem flachdachigen, loggien- durchbrochenen Säulenhause empfing der Meister vorige Woche zu